

2014

Qualifikationsverfahren  
Dentalassistentinnen /  
Dentalassistenten

Berufskennnisse schriftlich

**Pos. 5. Prophylaxemassnahmen  
und direkte Assistenz bei Behandlungen**

## **EXPERTENVORLAGE**

**Zeit** 90 Minuten für 62 Fragen

**Bewertung** Die maximal erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe aufgeführt. Sinngemässe Antworten sind als richtig zu werten. Bei mehreren Antworten auf eine Frage ist die Reihenfolge der Antworten für die Bewertung ohne Bedeutung. Die exakte wörtliche Wiedergabe eines Lehrmittelinhaltes wird nicht verlangt. Dies ist aufgrund der unterschiedlichen Lehrmittel auch nicht möglich.

**Hilfsmittel** keine

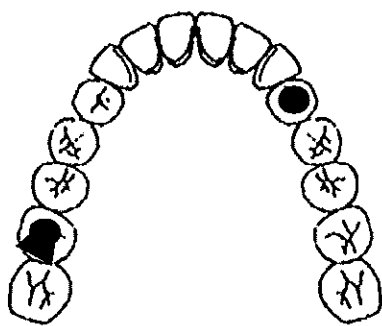
**Notenskala** Maximale Punktezahl: 100

95,0 - 100,0	Punkte = Note 6,0
85,0 - 94,5	Punkte = Note 5,5
75,0 - 84,5	Punkte = Note 5,0
65,0 - 74,5	Punkte = Note 4,5
55,0 - 64,5	Punkte = Note 4,0
45,0 - 54,5	Punkte = Note 3,5
35,0 - 44,5	Punkte = Note 3,0
25,0 - 34,5	Punkte = Note 2,5
15,0 - 24,5	Punkte = Note 2,0
5,0 - 14,5	Punkte = Note 1,5
0,0 - 4,5	Punkte = Note 1,0

**Sperrfrist:** Diese Prüfungsaufgaben dürfen vor dem 1. September 2015 nicht zu Übungszwecken verwendet werden.

Erarbeitet durch: Kommission <Praxisteam> der SSO  
Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
<b>Direkte Assistenz: Zahnerhaltung</b>			
<b>Aufgabe 1</b> Nennen Sie die drei Bereiche der konservierenden Zahnmedizin und erklären Sie die jeweiligen Aufgaben.		3	
Bereich	Aufgaben		
<i>Kariologie</i>	<i>Behandlung von Zahnhartsubstanzschäden</i>		
<i>Endodontie</i>	<i>Behandlung von Pulpaerkrankungen</i>		
<i>Parodontologie</i>	<i>Behandlung von Zahnhalteapparat-Erkrankungen</i>		
<b>Aufgabe 2</b> Woraus besteht der Biofilm (Plaque)? Nennen Sie die Bestandteile.  <i>Bakterien, Eiweiße und Kohlenhydrate (oder Zucker)</i> <i>(Alle drei Bestandteile müssen erwähnt werden)</i>		1	
<b>Aufgabe 3</b>  a) Definieren Sie den Begriff „Erosion“.  <i>Erosionen sind <u>Zahnhartsubstanzdefekte</u> durch <u>nicht bakterielle Säureeinwirkung</u></i>   b) Wodurch werden Erosionen ausgelöst? Nennen Sie zwei Beispiele:  <i>Durch Säure aus:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Nahrung</i></li> <li>• <i>Getränke (u.a. Fruchtsäfte, Energydrinks, Softdrinks usw.)</i></li> <li>• <i>Magen (Bulimie, Reflux)</i></li> </ul>		1	
Übertrag		6	

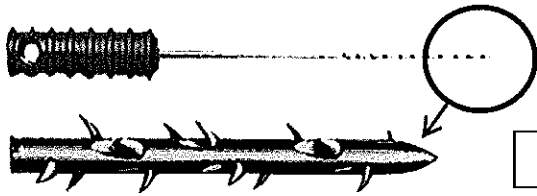
		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		6	
<b>Aufgabe 4</b>			
Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen über Karies-Therapie oder Prophylaxe richtig oder falsch sind.			
	richtig	falsch	
a) Bei einer approximalen D1 Läsion wird Fluoridieren und beobachten empfohlen.	X	<input type="checkbox"/>	2
b) Bei einer okklusalen D1 Läsion wird bei Molaren eine Füllung empfohlen.	<input type="checkbox"/>	X	
c) Bei einer approximalen D3 Läsion wird Zahnseide und Fluoridieren empfohlen.	<input type="checkbox"/>	X	
d) Bei einer okklusalen D2 Läsion bei Molaren wird eine erweiterte Fissurenversiegelung empfohlen.	X	<input type="checkbox"/>	
<b>Aufgabe 5</b>			
Zeichnen Sie bei Zahn 17 eine OD Füllung ein und bei Zahn 24 eine Klasse I nach Black ein.			
			
		0.5	
		0.5	
<b>Aufgabe 6</b>			
Nennen Sie einen wichtigen Grund, warum unter Metallfüllungen eine Unterfüllung gelegt werden muss.			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Um eine Kalt-Warm-Empfindlichkeit zu verhindern.</i></li> <li>• <i>Weil Metalle gute Leiter sind.</i></li> </ul>			
		1	
Übertrag		10	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		10	
<b>Aufgabe 7</b>			
a) Nennen Sie zwei Gründe für eine provisorische Füllung.  <b>z.B.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Zeit reicht nicht</i></li> <li>• <i>bei WB als temporärer Verschluss</i></li> <li>• <i>falls Prognose unsicher</i></li> <li>• <i>aus Kostengründen</i></li> <li>• <i>Milchzahnfüllung</i></li> </ul>		1	
b) Nennen Sie zwei Anforderungen an eine provisorische Füllung.  <b>z.B.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>schnelle und unkomplizierte Applikation,</i></li> <li>• <i>dichter Abschluss</i></li> <li>• <i>belastbar</i></li> <li>• <i>schnell entfernbar</i></li> <li>• <i>gut entfernbar</i></li> </ul>		1	
<b>Aufgabe 8</b>			
Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen richtig oder falsch sind.			
		richtig	falsch
a)	Ein Gold-Inlay kann mit Zink-Phosphat-Zement einzementiert werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Ein Gold-Inlay wird in der Regel in einer Sitzung hergestellt und einzementiert.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
c)	Ein Keramik-Inlay kann mit einem Befestigungscomposite befestigt werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Die Silanisierung ermöglicht die chemische Verbindung zwischen Keramik und Befestigungscomposite.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Übertrag		14	

		Anzahl Punkte maximal	erreicht
Übertrag		14	
<b>Aufgabe 9</b>			
Ordnen Sie die folgenden Teilschritte der Adhäsiv-Technik den Auswirkungen zu.			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schmelz-Konditionieren</li> <li>• Dentin-Konditionieren</li> <li>• Priming</li> <li>• Bonding</li> </ul>			
		2	
<b>Auswirkungen</b>	<b>Teilschritte der Adhäsiv Technik</b>		
Kollagennetz wird freigelegt	<i>Dentin-Konditionieren</i>		
Ätzmuster entsteht auf Schmelzoberfläche	<i>Schmelz-Konditionieren</i>		
Verbindung von Schmelz und Dentin mit Composite wird möglich	<i>Bonding</i>		
Verbindung Dentin mit Adhäsiv wird möglich	<i>Priming</i>		
<b>Aufgabe 10</b>			
Nennen Sie einen chemischen Stoff, der zum Bleichen von Zähnen verwendet wird. (Keine Abkürzungen)			
z.B.			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Wasserstoff-Peroxid</i></li> <li>• <i>Carbamid-Peroxid</i></li> <li>• <i>Hydrogen-Peroxid</i></li> <li>• <i>Peroxid</i></li> </ul>			
Übertrag		17	

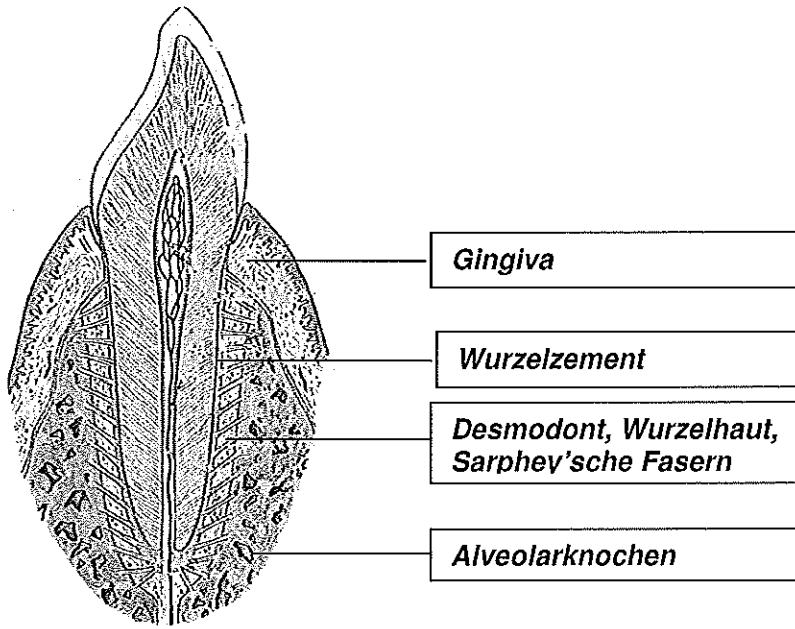
	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	17	
<b>Aufgabe 11</b> Nennen Sie zwei Vorteile der Trockenlegung mit Kofferdam. <b>z.B.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Optimierte Verarbeitungsbedingungen bei Composite</i></li> <li>• <i>Sicherung des Arbeitsfeldes vor der Kontamination mit Speichel und den darin enthaltenen Keimen</i></li> <li>• <i>Schutz des Patienten vor Verschlucken und dem Einatmen (=Aspiration) von Kleininstrumenten und Werkstoffen</i></li> <li>• <i>Kofferdam erleichtert die Sicht auf das Arbeitsfeld</i></li> </ul>	1	
<b>Aufgabe 12</b> Womit kann die Zahnärztin die Karies exkavieren? Nennen Sie zwei Möglichkeiten. <b>z.B.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Exkavator</i></li> <li>• <i>Rosenbohrer</i></li> <li>• <i>Chemo-mechanisch</i></li> <li>• <i>Laser</i></li> <li>• <i>Air-Abrasion</i></li> </ul>	1	
Übertrag	19	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
<b>Direkte Assistenz: Wurzelbehandlungen</b>		
Übertrag	19	
<b>Aufgabe 13</b> Zählen Sie vier Ursachen auf, die zu einer Reizung der Pulpa führen können. <i>z.B.</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>tiefe Karies</i></li> <li>• <i>Bakterien</i></li> <li>• <i>chemische Reize</i></li> <li>• <i>mechanische Reize</i></li> <li>• <i>Erosionen</i></li> <li>• <i>Abrasionen</i></li> <li>• <i>zahnmedizinische Materialien</i></li> <li>• <i>thermische Reize</i></li> <li>• <i>ungenügende Kühlung</i></li> <li>• <i>Kältetest</i></li> <li>• <i>Trauma</i></li> <li>• <i>Risse</i></li> <li>• <i>Frakturen</i></li> <li>• <i>Dislokation</i></li> <li>• <i>KFO-Apparaturen</i></li> </ul>	1	
<b>Aufgabe 14</b> Kreuzen Sie an, welche Aussagekombination richtig ist.  a) Bei einer reversiblen Pulpitis ist der Kälte-Test negativ. b) Bei einer Pulpagangrän zersetzen Bakterien die nekrotische Pulpa. c) Bei einer irreversiblen Pulpitis treten häufig nachts Schmerzen auf. d) Bei einer chronischen apikalen Parodontitis ist auf dem Röntgenbild meistens ein Granulom sichtbar.  Richtig ist: <input type="checkbox"/> a + b + c <input checked="" type="checkbox"/> <b>b + c + d</b> <input type="checkbox"/> a + b + d	2	
<b>Aufgabe 15</b> Was führt zu empfindlichen Zahnhälsen? Nennen Sie zwei Ursachen. <i>z.B.</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Falsche horizontale Putztechnik</i></li> <li>• <i>zu starken Druck mit Zahnbürste</i></li> <li>• <i>sehr abrasive Zahnpasta</i></li> <li>• <i>Piercings</i></li> <li>• <i>Rezessionen</i></li> </ul>	1	
Übertrag	23	

	Anzahl Punkte																
	maximal	erreicht															
Übertrag	23																
<p><b>Aufgabe 16</b></p> <p>Kreuzen Sie an, ob folgende Materialien für eine Pulpaüberkappung eingesetzt werden können.</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th>Medikament</th> <th>ja</th> <th>nein</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kalziumhydroxid</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Portlandzement</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zinkphosphatzement</td> <td></td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Guttapercha</td> <td></td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> </tbody> </table>	Medikament	ja	nein	Kalziumhydroxid	X		Portlandzement	X		Zinkphosphatzement		X	Guttapercha		X	2	
Medikament	ja	nein															
Kalziumhydroxid	X																
Portlandzement	X																
Zinkphosphatzement		X															
Guttapercha		X															
<p><b>Aufgabe 17</b></p> <p>a) Welches Instrument erkennen Sie auf dieser Abbildung?</p> <div style="text-align: center;">  <p style="margin-left: 100px;">(Vergrößerung)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block; margin-left: 150px;"> <i>Exstirpator, Tire Nerf, Nervbroach</i> </div> </div>	0.5																
<p>b) Wofür wird dieses Instrument benötigt?</p> <p><i>Pulpa exstirpieren, Pulpa entfernen</i></p>	0.5																
<p><b>Aufgabe 18</b></p> <p>Wie wird die Länge eines Wurzelkanals gemessen? Nennen Sie zwei Möglichkeiten (keine Markennamen).</p> <p><i>z.B.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>mit einem elektronischen Messgerät</i></li> <li>• <i>mit einem Apex-Lokalisator</i></li> <li>• <i>mit einem Nadel-(Röntgen) Bild</i></li> </ul>	1																
Übertrag	27																

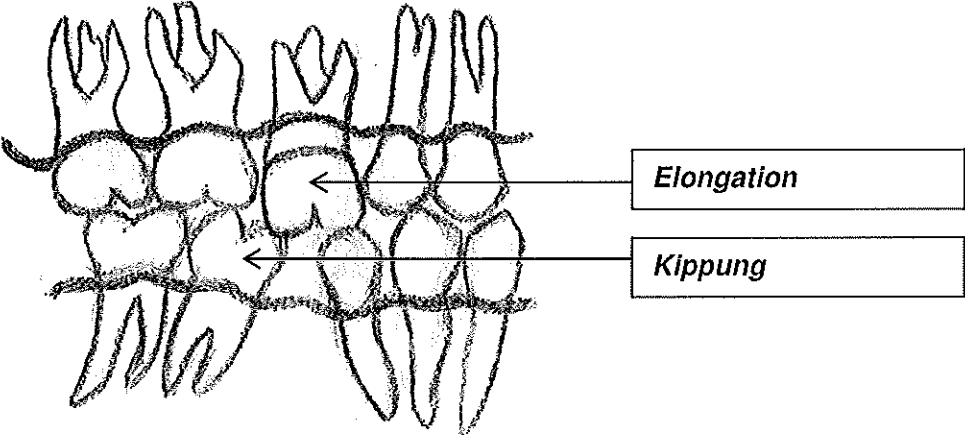


	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	27	
<p><b>Aufgabe 19</b></p> <p>a) Welche zwei Schritte werden mit dem Begriff „chemo-mechanische Aufbereitung“ der Wurzelkanäle gemeint?</p> <p><i>Mechanische Aufbereitung:</i> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kanalaufbereitung</i></li> <li>• <i>Kanäle werden erweitert</i></li> <li>• <i>Gewebsresten werden entfernt</i></li> </ul> <p><i>Chemische Aufbereitung:</i> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Desinfektion der Kanäle</i></li> <li>• <i>Reinigung der Kanäle</i></li> </ul> <p>b) Was ist das Hauptziel einer medikamentösen Wurzelkanal-Einlage?</p> <p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Langzeitdesinfektion der Wurzelkanäle</i></li> <li>• <i>apikale Entzündungshemmung</i></li> </ul>	1	
Übertrag	29	

		Anzahl Punkte																
		maximal	erreicht															
<b>Direkte Assistenz: Parodontologie</b>																		
Übertrag		29																
<p><b>Aufgabe 20</b></p> <p>Beschriften Sie die parodontalen Strukturen.</p>  <p>The diagram shows a cross-section of a tooth and its supporting structures. Four labels with boxes are connected to the diagram by lines:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Gingiva</b>: Points to the gum tissue at the top.</li> <li><b>Wurzelzement</b>: Points to the layer covering the root of the tooth.</li> <li><b>Desmodont, Wurzelhaut, Sarphey'sche Fasern</b>: Points to the periodontal ligament space between the root and the alveolar bone.</li> <li><b>Alveolarknochen</b>: Points to the alveolar bone supporting the tooth.</li> </ul>		2																
<p><b>Aufgabe 21</b></p> <p>Kreuzen Sie an, ob folgende Untersuchungsmethoden spezifische Auskunft über den parodontalen Zustand eines Patienten geben oder nicht.</p> <table border="1" data-bbox="215 1332 1085 1870"> <thead> <tr> <th></th> <th>Gibt spezifische Auskunft</th> <th>Gibt keine spezifische Auskunft</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Blutungsindex</td> <td style="text-align: center;"><b>X</b></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Röntgen-Status</td> <td style="text-align: center;"><b>X</b></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mundgeruch Abklärung</td> <td></td> <td style="text-align: center;"><b>X</b></td> </tr> <tr> <td>Taschen Messungen</td> <td style="text-align: center;"><b>X</b></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			Gibt spezifische Auskunft	Gibt keine spezifische Auskunft	Blutungsindex	<b>X</b>		Röntgen-Status	<b>X</b>		Mundgeruch Abklärung		<b>X</b>	Taschen Messungen	<b>X</b>		2	
	Gibt spezifische Auskunft	Gibt keine spezifische Auskunft																
Blutungsindex	<b>X</b>																	
Röntgen-Status	<b>X</b>																	
Mundgeruch Abklärung		<b>X</b>																
Taschen Messungen	<b>X</b>																	
Übertrag		33																

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		33	
<b>Aufgabe 22</b>			
Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen richtig oder falsch sind.			
	richtig	falsch	
a) Mit dem Bleeding on Probing (BOP) wird der Grad der Blutung beim Sondieren angegeben.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
b) Mit dem Papillen-Blutungsindex (PBI) wird festgestellt, ob es beim Sondieren blutet oder nicht.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
c) Das Bluten der Gingiva beim Sondieren ist ein Entzündungszeichen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
d) Die Schwellung der Gingiva ist ein sicheres Zeichen von Medikamenten-Einnahme.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Aufgabe 23</b>			
Nennen Sie zwei Ziele der Behandlung einer Parodontitis.			
z.B.			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Reduzierung der Sondertiefe von parodontalen Taschen</i></li> <li>• <i>Auffüllung von Knochentaschen</i></li> <li>• <i>entzündungsfreies Parodont</i></li> <li>• <i>Reduzierung der erhöhten Zahnbeweglichkeit</i></li> </ul>			
<b>Aufgabe 24</b>			
Nennen Sie zwei Medikamente oder Medikamentengruppen, die in der Parodontologie angewendet werden. (Keine Markennamen)			
z.B.			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Chlorhexidin</i></li> <li>• <i>Antibiotika</i></li> <li>• <i>Schmelzmatrixprotein</i></li> </ul>			
Übertrag		38	

		Anzahl Punkte																										
		maximal	erreicht																									
Übertrag		38																										
<p><b>Aufgabe 25</b></p> <p>Ordnen Sie folgende erlaubte zahnmedizinische Massnahmen den entsprechenden Personen zu. Kreuzen Sie an (mehrere Antworten möglich).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zahnärztin oder Zahnarzt (ZAZ)</li> <li>- Dentalhygienikerin (DH)</li> <li>- Prophylaxeassistentin (PA)</li> <li>- Dentalassistentin (DA)</li> </ul> <table border="1" style="margin-left: 40px;"> <thead> <tr> <th></th> <th>DA</th> <th>PA</th> <th>DH</th> <th>ZAZ</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Entfernen von subgingivalem Zahnstein</td> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Blutungsindex bestimmen</td> <td></td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Offene Parodontalchirurgie</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Hygiene Instruktion</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Pro richtige Zeile 0.5 Pkt.</i></p>			DA	PA	DH	ZAZ	Entfernen von subgingivalem Zahnstein			X	X	Blutungsindex bestimmen		X	X	X	Offene Parodontalchirurgie				X	Hygiene Instruktion	X	X	X	X	2	
	DA	PA	DH	ZAZ																								
Entfernen von subgingivalem Zahnstein			X	X																								
Blutungsindex bestimmen		X	X	X																								
Offene Parodontalchirurgie				X																								
Hygiene Instruktion	X	X	X	X																								
Übertrag		40																										

		Anzahl Punkte							
		maximal	erreicht						
<b>Direkte Assistenz: Prothetik</b>									
Übertrag		40							
<b>Aufgabe 26</b> Nennen Sie zwei Hauptaufgaben der Prothetik.  <b>z.B.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Ersatz von zerstörten Zahnkronen</i></li> <li>• <i>Ersatz von fehlenden Zähnen</i></li> <li>• <i>Wiederherstellung von Funktion und Ästhetik</i></li> <li>• <i>Verhütung von weiteren Schäden am Restgebiss</i></li> <li>• <i>in den Kiefergelenken und im gesamten Organismus</i></li> </ul>		2							
<b>Aufgabe 27</b> Benennen Sie die zwei Folgen von Zahnverlust, die auf dem Bild zu sehen sind.  		2							
<b>Aufgabe 28</b> Kreuzen Sie an, welche Aussagekombination richtig ist.  a) Eine Krone ist in der Regel ein festsitzender Zahnersatz. b) Eine Brücke kann sowohl festsitzend wie auch bedingt abnehmbar sein. c) Eine Implantat getragene Brücke ist festsitzend oder abnehmbar. d) Eine Modellguss-Prothese ist immer abnehmbar.  Richtig ist: <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>a + c</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>b + c + d</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>a + b + d</td> </tr> </table>		<input type="checkbox"/>	a + c	<input type="checkbox"/>	b + c + d	<input checked="" type="checkbox"/>	a + b + d	2	
<input type="checkbox"/>	a + c								
<input type="checkbox"/>	b + c + d								
<input checked="" type="checkbox"/>	a + b + d								
Übertrag		46							